

EOS

Wissen schneller vermitteln

EOS, weltweiter Technologie- und Qualitätsführer für High-End-Lösungen im Bereich der Additiven Fertigung (AM) und das SKZ, größtes Kunststoffinstitut Deutschlands, wollen gemeinsam die Lernkurven für Mitarbeiter optimieren und verkürzen. Denn obwohl es die Additive Fertigung seit über 20 Jahren gibt, findet in vielen Industrien nur eine langsame Adaption statt. Dazu Güngör Kara, Director Global Application & Consulting bei EOS: „Gemeinsam können wir die Kunden von EOS bei einer schnellen Wissensvermittlung und Ausbildung ihrer Mitarbeiter unterstützen. EOS bringt dabei seine am Markt führende Expertise im Bereich der pulverbasierten Additiven Fertigung ein, das SKZ jahrzehntelange Erfahrungen im Bereich Spritzguss.“

Prof. Dr.-Ing. Martin Bastian, Institutsdirektor des SKZ, ergänzt: „Wir haben mit EOS einen zuverlässigen Partner für die Erarbeitung von Ausbildungskonzepten für die Additive Fertigung gewonnen.“ Denn die für den industriellen 3D Druck konzipierten, modular aufgebauten Plattformen von EOS sprengen bisherige, durch die konventionelle Fertigung vorgegebene Grenzen und lassen sich optimal in bestehende Produktionsumgebungen integrieren. www.eos.info | www.skz.de



Güngör Kara,
Director Global Application &
Consulting bei EOS



Ivan Kristic,
technischer Direktor für
Forschung und Entwicklung
bei DP Technology

KERN

Neue Leitung und Struktur

Im November 2016 hat Sebastian Guggenmos bei der Kern Microtechnik GmbH die Serviceleitung übernommen. Zudem setzt das Unternehmen eine neue Struktur in diesem Bereich um. Dazu Sebastian Guggenmos: „Wir haben die Servicestruktur neu organisiert und auf Basis eines Software- und Ticketsystems unsere Kunden-Kommunikationsplattform optimiert. Dadurch erfolgt der Informationsaustausch nahezu reibungslos. Unsere Kunden bekommen für die jeweilige Maschine stets sofort den richtigen Serviceexperten – für die aktuellen Maschinentypen Kern Micro, Evo und Pyramid Nano ebenso wie für ältere Maschinen.“ Der Fokus in der Serviceabteilung liegt die nächsten beiden Jahre auf der konsequenten Kundenintegration. Das heißt: weg vom klassischen Kundendienst-Modell hin zu einer 360°-Kunden-Perspektive. Die Einführung des neuen Ticketsystems wurde federführend von Sebastian Guggenmos mit seinem Vorgänger Helmut Brey geplant und jetzt umgesetzt.

Sebastian Guggenmos bringt 13 Jahre Erfahrung aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen ein. Er hat zudem einige Jahre als „Six Sigma Black Belt“ gearbeitet und zuletzt das Produktmanagement des Health Care Geschäftsbereiches der 3M Deutschland GmbH voran gebracht. www.kern-microtechnik.com



Sebastian Guggenmos,
Serviceleiter bei der Kern
Microtechnik GmbH



**Das Team von F. Zimmermann
in den USA wird jetzt für die
amerikanischen Kunden ein noch
stärkerer und vertrauensvollerer
Partner sein.**

AVANTEC

Seminarreihe „It`s all about Q“

Zu den Avantec-Seminaren – eine Kombination von Aufgabenstellungen aus der Praxis mit gemeinsamer Lösungsfindung, werkzeugtechnisch orientierter Schulung und praktischer Umsetzung mit Live-Zerspanung – kamen 2016 rund 180 Teilnehmer in das Schulungszentrum in Illingen. Neu ist das Seminar über hochpräzise Fräsoptionen und Feinstbearbeitung von Oberflächen. Zielgruppe sind Maschinenbediener, Anwendungstechniker, Konstrukteure und Entwickler. Das erste Q2-Seminar ist am 23./24. März, alle weiteren Termine 2017 sind auf der Website zu finden. www.avantec.de

DP TECHNOLOGY

Zykluszeit deutlich reduziert

Die neue ProfitTurning-Technologie, veröffentlicht im letzten Release der Esprit CAM-Software, repräsentiert das Ergebnis bahnbrechender Forschung. ProfitTurning hat eine anspruchsvolle Testreihe vollzogen, liefert eine Leistung, die Fertiger zu mehr Präzision, Qualität und Produktivität verhilft und reduziert die Zykluszeit von 41 Sekunden auf 27 Sekunden. Die neue Technologie erhöht die Werkzeugstandzeit um das bis zu 3-fache.

Dazu DP Technologys technischer Direktor für Forschung und Entwicklung Ivan Kristic: „Esprit 2016s ProfitTurning Werkzeugweg ermöglicht gleichbleibende Zerspanungslast und Schnittkräfte, was wiederum signifikant höhere Schnittgeschwindigkeiten erlaubt. Durch den Einsatz von trochoidalem Drehen und kontrolliertem Eingriffswinkel reduziert der ProfitTurning Werkzeugweg Vibrationen und Restspannungen, daher eignet sich der Zyklus perfekt für Bearbeitungen mit dünnen Wänden oder harte Materialien, insbesondere Superlegierungen. Das Nettoergebnis ist deutlich reduzierte Zykluszeiten und maximierte Produktivität.“ Während traditionelle Zerspanverfahren nur die Teilegeometrie berücksichtigen, optimiert Esprit 2016 die Zerspannung auch bezogen auf die Werkstoffeigenschaften. www.espritam.de | www.dptechnology.de

F. ZIMMERMANN

Ein Partner mit Verlass

Die F. Zimmermann GmbH hat kürzlich in Wixom in Oakland County, Michigan, ihre neue Niederlassung eingeweiht und wird auf 1.230 m² die Aktivitäten in den USA weiter ausbauen. Das Team der Zimmermann Inc. wird geleitet von Matthias Tockook, seit elf Jahren bei Zimmermann beschäftigt, und Cornelius Kiesel, der langjährige Erfahrung bei der Muttergesellschaft in Neuhausen sammeln konnte. www.f-zimmermann.com



(v. l.) Gerardo Müller, Director Channel Sales; Dr. Thomas Wrede, Vorstandsmitglied; Christian Zierhut, Country Manager Japan bei einem Besuch der Mazda Motor Corporation in Hiroshima.

TEBIS

Repräsentanz in Tokio

Seit 2001 ist Tebis mit dem Vertriebspartner Marubeni Information Systems Co. Ltd in Japan vertreten. Bis jetzt arbeiten in Japan fast 200 Firmen mit Tebis. „Zahlreiche Firmen aus dem Werkzeug-, Modell- und Formenbau suchen hier nach effizienten CAD/CAM-Lösungen“, so Gerardo Müller, Director Channel Sales. Country Manager Christian Zierhut unterstützt den Vertriebspartner vor Ort: „Gemeinsam entwickeln wir Marketing- und Vertriebsstrategien mit dem Fokus auf nationale Zielgruppen. Wir stellen Hintergrundinformationen zu technischen und wirtschaftlichen Fragen zur Verfügung und stimmen spezielle Anforderungen des japanischen Markts mit den Tebis Headquarters ab. Zudem koordinieren wir sämtliche marktrelevanten Aktivitäten.“ www.tebis.com

OSG



Moderne Plattform für Schulungen und Testbearbeitungen.



In der Maschinenhalle: Bearbeitungszentren von Grob und HSC-Maschinen von Exeron.

Noch mehr Kundennähe

2003 hatte OSG mit einem reinen Vertriebsbüro in Ostfildern mit vier Mitarbeitern begonnen, 2013 in Göppingen ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude mit über 5.000 m² eingeweiht und im Dezember 2016 eine völlig neue Mischung aus Akademie und Technologiecenter für Vorführungen inklusive Forschung und Entwicklung für den deutschen Markt geschaffen. Zur Ausstattung gehören auch Multi-Media-Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik und ein Auditorium mit 60 Sitzplätzen. Eine weitere Nutzung sieht OSG in Tests für Kunden, zudem wurde damit eine zentrale Anlaufstelle für OSG Europa geschaffen. Für März 2017 ist bereits der erste intensive Workshop für den Werkzeug- und Formenbau vorgesehen. www.osg-germany.de

CONCEPT LASER



Frank Herzog, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von Concept Laser: „Unsere Impulse in der additiven Fertigung in Richtung Qualität und Geschwindigkeit haben dafür gesorgt, den 3D-Metalldruck als Fertigungstechnologie zu etablieren und sogar für die industrielle Serienfertigung interessant zu machen“.

Mehrfach ausgezeichnet

Concept Laser, Verfahrensentwickler des Laser-Cusing-Verfahrens, und Gründer Franz Herzog konnten sich über den Gewinn des „International Additive Manufacturing Awards 2016“ und weitere Auszeichnungen freuen: Frank Herzog wurde im Oktober vom European Business Magazin (UK) als „Best Pioneer in the Manufacturing and 3D Printing Industry 2016“ geehrt und im Dezember zum zweiten Mal in Folge als „Best CEO in the Additive Manufacturing Industry“. Mit dem Qualitätssicherungsmodul „QM Meltpool 3D“ gewann Concept Laser im November den Innovationspreis Bayern 2016 und zusammen mit seinen Projektpartnern auf der Materialica in München den „Materialica Design + Technology Award 2016“. www.concept-laser.de

Cut Time.
Cut Costs.

Unser maßgeschneidertes Fertigungskonzept zur Prozessoptimierung im Werkzeug- und Formenbau:

PRODUCTION50[®]



Besuchen Sie uns in Leipzig: 7. -10. 3. 2017
Halle 3
Stand G15

www.mmc-hitachitool-eu.com

MMC Hitachi Tool Engineering Europe GmbH

Itterpark 12 · 40724 Hilden · Germany
Phone +49 (0) 21 03 – 24 82-0
Fax +49 (0) 21 03 – 24 82-33
E-Mail: info@mmc-hitachitool-eu.com